

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 77: Wie der Vater, so der Sohn! - Teil II

Takeshi hat sich in der letzten Episode nach all den Monaten endlich seinem Vater Norman zum Arenakampf gestellt, welcher ohne Anstalten zu machen dessen Herausforderung annahm im Vergleich zu ihrer ersten Begegnung in der Arena von Blütenburg City. Als Norman ein Letarking in den Kampf schickte, stellte sich schnell heraus, dass es Takeshi trotz des Einsatzes seines starken Schwalboss' nicht leicht haben wird. Im letzten Moment noch konnte er Schwalboss in den Pokéball zurückholen, um anschließend Moorabbel einzusetzen, welches Letarking schließlich besiegte. Als Norman danach Muntier in den Kampf schickte, wählte Takeshi sein Bisasam. Es war ein harter Kampf, den Bisasam letztendlich für sich entscheiden konnte. Doch als Takeshi bei dem Stand von 2:0 seinen Vater plötzlich sagen hörte, er hätte noch einen letzten Trumpf, verunsicherte ihn das. Nun steht Takeshi immer noch in der Arena seinem Vater gegenüber und fragt sich, ob sein Vater tatsächlich noch ein Ass im Ärmel hat.

Takeshi: „Le...letzter Trumpf? Wa...warum lacht er so siegessicher? Rrhh...Was hat das zu bedeuten?“

Derweil sah sich Jeff das Kampfgeschehen skeptisch mit an und sagte nachdenklich „Hm...Ich bin sehr gespannt. Es gibt keinen Zweifel. Takeshis Vater hat wahrscheinlich wirklich noch etwas großes in petto.“, woraufhin Kira meinte: „Fragt sich nur, was das sein soll. Takeshi hat noch alle seine 3 Pokémon Schwalboss, Moorabbel und Bisasam im Match. Rrhh...Ich hab kein gutes Gefühl bei der Sache. Wie sieht Normans Plan aus?“

Unterdessen sah der Schiedsrichter den Arenaleiter erwartungsvoll an und forderte: „Norman, Sie müssen nun ihr letztes Pokémon wählen!“ Norman zückte daraufhin einen Pokéball und schaute ihn stolz an, während er zuversichtlich lächelnd sagte: „Hehe...Nun bist du dran...Mein erstes Pokémon...“ Takeshi, der diesen Satz mit angehört hatte, fragte nun erstaunt: „Waaas? Hab ich richtig gehört, Papa? Du willst das erste Pokémon, das du je gefangen hast, einsetzen?“ „Ganz genau, mein Sohn. Mach dich bereit, denn hier kommt.....LETARKING! Los!“, rief Norman daraufhin energisch. Mit voller Wucht warf er den Pokéball in den Kampfring, wo er sich sofort öffnete. Heraus kam zum zweiten Male ein Letarking, welches aber sehr viel größer und stärker aussah als das erste.

Zurecht irritiert, fragte Takeshi nun: „Wieder ein Letarking? Das ist nicht dein Ernst, Papa, oder? Wir haben das erste geschlagen und wir werden auch das zweite

besiegen. Du glaubst doch nicht im Ernst, dass du mit diesem Pokémon als letztem Trumpf noch etwas gegen uns ausrichten kannst, oder? Wir kennen Letarking nun.“ Norman schaute seinen Sohn daraufhin jedoch ziemlich ernst an und sagte: „Ich gebe dir einen Rat, Takeshi. Du bist bereits ein guter Trainer, aber es mangelt dir noch etwas an Ernsthaftigkeit. Wenn du ein Pokémon nur nach seinem Aussehen beurteilst oder danach, ob du meinst, seine Stärken und Schwächen zu kennen, dann wirst du nie ein Pokémon-Meister. Verlasse dich in einem Kampf immer nur auf deine eigenen Fähigkeiten und die deiner Pokémon und nicht auf die vermeintlichen Schwächen deines Gegners! Ich hoffe, diese Lektion kann ich dir in diesem Match beibringen.“

Der Schiedsrichter hob nun beide Fahnen an und erklärte lautstark: „Nun gut. Letarking und Bisasam treten gegeneinander an. Der Kampf kann fortgesetzt werden.“

Takeshi schaute derweil noch etwas perplex und sagte leise vor sich hin „Hm...Ich soll mich...auf meine eigenen Fähigkeiten und die meiner Pokémon verlassen?“, woraufhin Norman rief: „Denk an meine Worte, Takeshi! Aber jetzt lass uns weitermachen! Letarking, setz Gähner ein!“ Letarking: „Leeeee!“ Letarking öffnete nun den Mund und heraus kam eine kleine Wolke. Doch anstatt langsam vor sich hin zu fliegen, raste diese Wolke in so einem ungeheuren Tempo auf Bisasam zu, dass es selbst Schwalboss' Geschwindigkeit konkurrieren könnte. Ganz erschrocken rief Takeshi daraufhin: „Gaahh! Was ist das? Bisasam, Rankenhieb auf den Boden und ausweichen!“ „Biiisaaa!“, schrie Bisasam nun panisch und fuhr seine Ranken aus, die es mit aller Kraft auf den Boden drückte. Dadurch stieß es sich vom Boden nach oben ab und konnte im letzten Moment der Gähner-Attacke ausweichen. Hoch in der Luft schaute Bisasam nun nach unten und war erleichtert, dem Angriff knapp davon gekommen zu sein, dennoch hatte es einen geschockten Blick und sagte fassungslos: „Biii! Bisa, Bisasam!“ Takeshi stand indessen mit offenem Mund da und sagte staunend „Oh Mann...Was war das für ein Angriff, Kira?“, woraufhin Kira erläuterte: „Das war Gähner, eine Attacke, die Bisasam früher oder später eingeschläfert hätte. Normalerweise fehlt bei dieser Attacke ganz schön das Tempo, aber das war unglaublich. Sei auf der Hut, Takeshi!“

Während sich Takeshi und Bisasam noch immer in Sicherheit wogen, setzte Norman auf einmal ein selbstsicheres Lächeln auf und sagte: „Dein Bisasam ist verloren, Takeshi. Los, Letarking! Hyperstrahl!“ Letarking: „Leeetaaar!“ Aus Letarkings Mund kam nun ein gewaltiger gelb-orange leuchtender Strahl. Dieser schoss genau nach oben in Richtung Bisasam und erwischte es voll, wobei dieses wehleidig schrie: „Biiisaaasaaam!“

Mit einem verletzten Körper und einem entsetzten Blick viel Bisasam aus der Luft herab und prallte hart auf dem Boden auf, weswegen Takeshi schockiert rief: „Ahhh! Mein Bisasam...“

Der Schiedsrichter zeigte anschließend mit einer Fahne und Norman und erklärte: „Bisasam kann nicht mehr weiterkämpfen. Letarking hat gewonnen. Somit steht es nur noch 2:1 für den Herausforderer Takeshi Rudo.“

Takeshi richtete nun seinen Pokéball auf Bisasam und holte es zurück, während Jeff verbissen sagte: „Rrhh...Unglaublich. Takeshi, du musst jetzt alles geben! Dieses Letarking hat viel mehr drauf als seine anderen Pokémon zusammen. Viel Glück, Kumpel.“ Etwas verunsichert und mit runterlaufenden Schweißtropfen an der Stirn sagte Takeshi: „Danke, Jeff. Das werde ich brauchen. Bisasam, du hast deine Sache gut

gemacht. Aber jetzt ist es Zeit, dass du wieder ins Match kommst...SCHWALBOSS! Looos!"

Takeshi zückte schnell einen seiner Pokébälle und warf ihn mit Wucht in den Kampfring. Als dieser sich öffnete, breitete Schwalboss seine großen Flügel aus. Jedoch atmete es etwas schwer, da es immer noch von dem ersten Kampf erschöpft war.

Der Schiedsrichter hob daraufhin beide Fahnen an und sagte lautstark: „Der Herausforderer hat sein Schwalboss gewählt. Möge der Kampf weitergehen!"

Takeshi: „Schwalboss, ich weiß, dass du erschöpft bist...Aber du musst noch ein bisschen durchhalten! Wir schaffen das. Los, Agilität!" Schwalboss: „Boss! Schwal, Schwalboss!"

Schwalboss schlug nun doll mit den Flügeln und verschwand in Windeseile aufgrund seines hohen Tempos. Norman blieb jedoch die Ruhe in Person und befahl: „Los, setz den Bodyslam ein, Letarking!"

Letarking stand nun in Windeseile auf, als wenn sein großes Körpergewicht ihm nicht das Geringste ausmachen würde. Dann rannte es geradeaus weiter. Unglücklicherweise tauchte Schwalboss während seiner Agilität genau vor Letarking wieder auf. Mit voller Wucht warf sich Letarking nun mit seinem Körpergewicht gegen Schwalboss, welches durch die Kraft des Bodyslams nach hinten geschleudert wurde. Trotz der Schmerzen und des harten Treffers fing sich Schwalboss noch in der Luft wieder und atmete sehr erschöpft, während es verbissen sagte: „Schwa...Schwal...Schwal...boss!" Ebenso angespannt wie sein Pokémon grummelte Takeshi daraufhin: „Gh, gh...Selbst das Tempo hilft hier nicht. Verdammt..."

Kira schaute Takeshi nun ernst an und sagte: „Letarking ist auf einem viel zu hohen Level. Setz alles auf eine Karte, Takeshi! Greif an!"

Etwas stolz und arrogant schauend rieb sich Takeshi nun mit dem Zeigefinger unter der Nase und sagte mit einem selbstbewussten Lächeln: „Hehehe...Gut, ich dachte, ich müsste es noch nicht einsetzen. Aber Letarking will es nicht anders. Ich habe Schwalboss in letzter Zeit nachts des öfteren mal einem kleinen Spezialtraining unterzogen. Und es hat eine neue Technik gelernt. Und ich sage euch, sie ist einfach genial.“ „Hm? Was soll denn das für eine neue Technik sein?“, fragte Jeff nun ziemlich ratlos, während Takeshi energisch rief: „Seht zu und staunt! Schwalboss, setz Himmelsfeger ein!" „Boss! Schwaaalboooss!", schrie Schwalboss nun energiegeladen und begann, sich zu konzentrieren. Dabei umgab es langsam eine kleine, weiße Aura. Es dauerte nicht lange, bis schließlich Schwalboss' gesamter Körper in dieses geheimnisvolle, helle Licht getaucht war.

Ziemlich beeindruckt meinte Kira daraufhin: „Wuah! Himmelsfeger? Das ist eine der mächtigsten Attacken der Flug-Pokémon. Damit könnte Takeshi eine echte Chance haben. Mach weiter so, Takeshi! Nicht nachlassen!"

Norman nahm die Tatsache, dass Schwalboss eine sehr mächtige Attacke vorbereitete, derweil gelassen und sagte mit ernstem Ton: „So leicht machen wir es euch nicht. Los, Letarking! Setz Gähner ein!"

Letarking: „Leeeee!" Aus Letarkings Mund kam wieder mal ein kleines Wölkchen geschossen, erneut mit einem ungeheuren Tempo. Da Schwalboss jedoch dabei war, seine Energie zu konzentrieren, wurde es voll von der Wolke getroffen. Doch diese schien nichts bewirkt zu haben, während Takeshi etwas nervös vor sich hin murrte: „Gh, gh...Ich dachte schon, das war's. Aber dieser Gähner scheint keine Wirkung

gehabt zu haben. Das ist unsere Chance. Schwalboss, los, schlag zu!“ Schwalboss schrie nun angestrengt „Schwaaalboooss!“ und flog dann bis zur Decke der Arena empor, wo es sich dann mit den Füßen abstieß und mit gewaltigem Tempo auf Letarking herabflog. Dabei war es so sehr in helles Licht getaucht, dass es aussah, wie ein schneller Falke. Ziemlich entsetzt rief Norman daraufhin: „Was? Oh nein...Es wird brenzlig. Letarking, setz schnell Heuler ein!“

Letarking: „Letar! Leeeeeeeee!“ Letarking schrie nun so laut es konnte, wodurch Schwalboss' Angriff-Wert enorm gesunken war. Doch dies hielt es trotzdem nicht vom Angriff ab. Schwalboss raste mit seiner gesamten Körperkraft und der enormen Geschwindigkeit in Letarking hinein, sodass es zu einer gewaltigen Explosion kam. Rauch wurde in Mengen aufgewirbelt, wodurch sich Norman und Takeshi schützten.

Norman: „Ahhh! Unglaublich, was für ein Angriff...Letarking, ist alles in Ordnung?“

Takeshi: „Gh, gh...Gaahh! Mann, war das eine Explosion...“

Der Rauch verzog sich langsam und Schwalboss flog etwas weiter nach hinten zu Takeshi. Anschließend flog es langsam auf den Boden, doch dabei wirkte es ziemlich schwach. Takeshi meinte daraufhin sichtlich zufrieden: „Hey! Schwalboss, das war riesig. Du bist super.“ Schwalboss: „*erschöpft* Schwal...boss...Schwa...“

Unterdessen stand selbst Letarking noch, doch sein Körper war so voller Wunden, dass man ihm ansah, dass es jeden Moment zusammenbrechen würde. Norman lächelte dennoch erleichtert und sagte: „Super ausgehalten, Letarking. Verloren haben wir aber noch nicht. Schnell, setz Tagedieb ein!“ „Le...Letar...king.“, sagte Letarking daraufhin mit keuchender Stimme. Es legte sich nun wieder bäuchlings auf den Boden und fing in seiner faulen Körperhaltung auf einmal an, rot zu leuchten. Dadurch verschwanden einige seiner Wunden und es wirkte wieder etwas erholter, weswegen Takeshi ganz irritiert: „Wa...was macht es da? Kira?“ Doch Kira schüttelte daraufhin ratlos den Kopf und meinte: „Ich...ich hab keine Ahnung. Diese Attacke kenne ich nicht.“

Just in diesem Moment hörte man, wie Schwalboss mit müder Stimme vor sich hin brabbelte : „Schwal...boss...bo...boss...“ Urplötzlich fiel Schwalboss um, weswegen Takeshi ziemlich geschockt sagte: „Nein! Schwalboss, bist du okay?“ Besorgt rannte Takeshi in den Kampfring und hob sein Schwalboss an. Als er es jedoch ansah, merkte er, dass aus seinem Schnabel eine Luftblase kam und Schwalboss seelenruhig schlief. Völlig perplex machte Takeshi ein total dämliches Gesicht und sagte zögerlich Takeshi: „Äh, hehehe...Schwalboss...PENNT?“

Der Schiedsrichter zeigte nun mit einer Fahne auf Norman und erklärte: „Schwalboss ist eingeschläfert und somit kampfunfähig geworden. Letarking gewinnt. Somit steht es 2:2.“

Takeshi holte nun seinen Pokéball heraus, hielt ihn an Schwalboss' Körper und holte es zurück, wobei er voller Stolz sagte: „Hehe...Du hast klasse gekämpft. Die Pause hast du dir verdient.“

Takeshi ging nun ganz langsam und mit auf den Boden gerichtetem Blick zurück zu seinem Platz. Dann legte er seine Hand auf Moorabbels Kopf, welches ihn überrascht ansah und fragte: „Abbel? Moor, Moorabbel?“ Takeshi schaute sein kleines Pokémon daraufhin zuversichtlich und selbstbewusst lächelnd an und sagte: „Hehehe...Ich vertraue dir, mein Freund. Nur mit deiner Hilfe können wir noch gewinnen...Zeig, was du drauf hast, Moorabbel! Wenn es einer schaffen kann, dann du.“ Mit entschlossener Miene sagte Moorabbel daraufhin „Moor! Moor, Moorabbel!“, und stellte sich in den

Ring.

Der Schiedsrichter hob daraufhin ein letztes Mal beide Fahnen an und erklärte lautstark: „Der Herausforderer aus Wurzelheim hat Moorabbel eingesetzt. Die letzte Runde kann beginnen.“

Takeshi schaute derweil Normans Pokémon skeptisch an und sagte verbissen „Rrhh...Wenn ich nur wüsste, was diese Attacke Tagedieb Letarking gebracht hat.“, woraufhin Norman ganz sachlich erklärte: „Ganz einfach. Damit hat es durch Müßiggang die Hälfte seiner maximalen Kraftpunkte regeneriert. Nicht schlecht, was?“ „Ah, ja. Das ist praktisch...“, erwiderte Takeshi, worauf Norman meinte: „Sei nicht so ironisch, Takeshi! Ich sehe dir doch an, dass dir und deiner Strategie das nicht gerade entgegen kommt.“ „Hehe, gut erkannt, Papa.“, gab Takeshi sein Kopfzerbrechen über Normans Pokémon zu.

Norman schaute seinen Sohn anschließend ernst an und sagte: „Tja...Nun stehen sich also das jeweils aller erste Pokémon von uns gegenüber, mein Sohn. Bist du bereit, Takeshi?“ „Mehr als bereit. Hehe...“, entgegnete Takeshi mit einem frechen Grinsen, woraufhin Norman die Augen schloss, mit gleichgültiger Miene zur Seite schaute und sagte: „Wenn du vielleicht lieber aufgeben willst...“ „Ich und aufgeben?“, hallte es auf einmal von Takeshi lautstark durch die Arena, „Pah! NIEMALS! Papa, du wirst es niemals im Leben erleben, dass ich mich freiwillig geschlagen gebe...Ich bin der zukünftige Pokémon-Meister von Hoenn und ich werde es dir beweisen. Los, Moorabbel! Aquaknarre!“ „Abbel...Mooooor!“, schrie Moorabbel nun energisch und öffnete dabei seinen Mund ganz weit. Heraus kam ein gewaltiger Wasserstrahl, der mit riesiger Geschwindigkeit auf Letarking zuraste, welches erschrocken rief: „Letar? Kiiiiing!“ Der Wasserstrahl traf Letarking und presste sich geradezu mit dem gesamten Druck in seinen Bauch. Anfangs noch stemmte sich Letarking mit aller Kraft dagegen, doch dann wurde der Druck des Wassers zu stark, sodass Letarking von der Wucht des Wasserstrahls mitgerissen und weit nach hinten geschleudert wurde. Dies hatte zur Folge, dass Letarking gegen eine der Wände prallte und durch diese sogar hindurchbrach, wodurch Rauch aufgewirbelt wurde.

Norman hatte sich dies staunend mit angesehen und sagte beeindruckt: „Faszinierend. Sein Moorabbel hat es inzwischen wirklich in sich.“ Letarking war hart getroffen, richtete sich aber schnell aus den Trümmern der Wand wieder auf. Währenddessen schaute Norman etwas verzweifelt drein und meinte dennoch mit einem bescheidenen Lachen: „Äh, hehehe...Was für eine Durchschlagskraft...Da werden wohl einige Reparaturkosten auf mich zukommen...Ich freu mich jetzt schon, äh, hehehe...Na ja, wie auch immer. Letarking, das lassen wir uns nicht gefallen. Hyperstrahl, los!“ Letarking: „Letarkiiiiing!“ Aus Letarkings Mund kam wieder mal ein Hyperstrahl geschossen, der so überraschend und schnell kam, dass Moorabbel nicht die geringste Chance hatte, auszuweichen. Moorabbel wurde von dem Hyperstrahl voll in den Bauch getroffen. Der Strahl verübte auf Moorabbel solche Schmerzen und solch einen Druck im Bauch, dass Moorabbel bei dem harten Treffer etwas spucken musste und lautstark schrie: „Abbeeeee! Mooooor!“

Mit voller Wucht prallte Moorabbel auf den Boden und zog dabei eine große Staubwolke hinter sich her. Dennoch versuchte es, sofort wieder aufzustehen, wobei es verbissen murrte: „A...abel...Moor!“ Takeshi schaute sein Pokémon daraufhin voller Ernst an und forderte: „Moorabbel! Immer mit der Ruhe! Wir dürfen nicht ungestüm werden! Komm in Ruhe wieder hoch!“ Moorabbel stand nun langsam wieder auf und guckte dann erschöpft zu Letarking.

Norman sah sich Takeshis Pokémon derweil mit einem ernsten Lächeln an und bemerkte: „Der Level-Unterschied macht sich bemerkbar. Ich bin gespannt, was du für einen Plan hast, Takeshi. Aber du bist mein Sohn. Wie ich dich kenne, fällt dir trotzdem etwas ein.“ Takeshi: „Na klar...Los, Moorabbel! Blubbstrahl!“ Moorabbel: „Moor! Abbel, Abbel, Abbel, Abbel!“

Moorabbel rannte nun auf Letarking zu und öffnete dabei seinen Mund. Heraus kamen Unmengen von Blubberblasen, die rasend schnell auf Letarking zurasten und alle an seinem Körper zerplatzten, was ihm Schmerzen verursachte. Doch Norman ließ dies nicht auf sich sitzen. Sofort befahl er seinem Letarking die Kratzfurie. Letarking stürmte also trotz den vielen schmerzenden Blubberblasen nach vorne, bis es schließlich nah genug herangekommen war, um den ersten Hieb auszuführen, wodurch Moorabbel nicht fähig war, weiter anzugreifen. Es hagelte nun einen Kratzer nach dem anderen, ohne dass Moorabbel sich zur Wehr setzen konnte. Dabei bekam es immer mehr Kratzwunden am gesamten Körper ab und hatte bald schon so viele rote Rissstellen am Körper, dass es aussah, als hätte man es mit einem scharfen Messer attackiert.

Völlig erschöpft brach Moorabbel nun zusammen und hauchte dabei erschöpft: „Abb...el...“ Mit offenem Mund stand Takeshi in der Zwischenzeit da und rief verzweifelt: „Moorabbel! Neeeiin! Bitte, du musst wieder hoch kommen!“ Letarking schaute derweil siegessicher auf Moorabbel herab, während Norman gelassen meinte: „Tja...Sie haben ausgezeichnet gekämpft, aber wie es aussieht, hat es letztendlich nicht gereicht. Es ist nicht schön, seinen eigenen Sohn zu besiegen, aber ich musste nun mal mein Bestes geben, so wie es auch Takeshi getan hat!“

Der Schiedsrichter hob nun langsam seinen linken Arm und wollte bereits mit der Fahne in der Hand auf Norman zeigen, doch dann, bereits mit einigen Tränen in den Augen, rief Takeshi voller Ernst und Ehrgeiz: „Moorabbel! Wir dürfen NIICHT VEEERLIIIEEEEEEN!“ Just in diesem Moment sprang Moorabbel völlig unerwartet wieder auf und verpasste Letarking mit dem rechten Fuß einen heftigen Kick ins Gesicht, wodurch Letarking erst mal auf den Hintern plumpste, und Norman irritiert sagte: „Unfassbar...Dieses Moorabbel hat eine Ausdauer, wie ich es noch nie gesehen habe...“

Takeshi schaute seinen Vater indessen mit einem selbstsicheren Lächeln an und sagte: „Ich bin beeindruckt von deinen Fähigkeiten, Papa. Du bist so ein großartiger und starker Trainer, wie ich es erwartet habe. Aber über mich wirst du gleich noch mehr staunen.“

Norman: „Mag sein. Verlieren werde ich hier jedenfalls trotzdem nicht. Ich werde alles geben, mein Sohn, um bis an meine Grenzen zu gehen und dich selbst auch an deine Grenzen zu treiben. Los, Letarking, Megahieb!“

Trotz seines hohen Körpergewichts sprang Letarking mit einem Satz auf die Füße und holte zum Schlag aus. Seine Pranke leuchtete dabei ganz hell, was bedeutete, dass der Megahieb fast vollständig aufgeladen war. Takeshi reagierte jedoch sofort: „Moorabbel, richte deine Aquaknarre auf den Boden, schnell!“ „Mooooor!“, schrie Moorabbel daraufhin energisch und richtete seinen geöffneten Mund nach unten auf den Boden. Danach feuerte es aus diesem eine große Aquaknarre ab, die es vom Boden abstieß und hoch in die Luft katapultierte. Es war Letarkings Pech, dass es genau im letzten Moment völlig daneben schlug. Ganz irritiert rief es daraufhin: „Leee! Letar?“

Moorabbel befand sich nun oben in der Luft und schaute nach unten auf den Kampfplatz, während Norman und Letarking erstaunt nach oben guckten.

Norman: „Was für ein fantastischer Kampf. Hier schenkt sich keiner etwas. Aber jetzt ist endgültig Schluss. Letarking, setz den finalen Hyperstrahl ein! Looos!“ Letarking: „Letaarkiiiiing!“ Takeshi rief daraufhin zielstrebig „Das wird das Ende dieses Kampfes sein. Aquaknarre, mit voller Power! Looos!“, woraufhin Moorabbel seinen Mund ganz weit öffnete und energisch schrie: „Abbel, Moorabbel! Moooooor!“ Während Letarking seinen geöffneten Mund nach oben richtete und seine gebündelte Energie in Form eines megagroßen Hyperstrahls nach oben hin abfeuerte, legte Moorabbel all seine Kraft in den gewaltigen Wasserstrahl, den es von oben aus nach unten abfeuerte.

Kira und Jeff schauten unterdessen geschockt und beeindruckt zugleich nach oben.

Kira: „Wow...Unfassbar. Ist dir aufgefallen, wie stark dieses Letarking ist, Jeff? Es musste sich nach keinem der Hyperstrahl-Attacken, die es einsetzte, ausruhen. Normalerweise muss sich ein Pokémon nach einem Hyperstrahl immer kurz ausruhen und wieder aufladen! Genau so war es auch bei Normans erstem Letarking. Deshalb war es auch ein leichtes Opfer für Takeshis Moorabbel, nachdem sich Normans Letarking gegen Schwalboss ausgepowert hatte. Doch dieses Letarking, das Normans erstes Pokémon in seiner Trainer-Karriere war, ist so gut trainiert, dass es sich nach einem Hyperstrahl nicht mal regenerieren muss.“

Jeff: „Stimmt, das ist mir auch aufgefallen. Arenaleiter sind wirklich das Härteste vom härtesten. Jetzt kommt die Entscheidung. *lautstark* Takeshi, Moorabbel! Haltet durch, ihr zwei! Ihr schafft das. Wir glauben an euch.“ „Jetzt nicht nachlassen, ihr beiden! Der Sieg ist zum Greifen nahe. Jetzt oder nie. Schlagt zuuuuu!“, rief Kira daraufhin ebenso motivierend wie Jeff.

Takeshi lächelte Jeff und Kira daraufhin fröhlich an und erwiderte: „Vielen Dank, Freunde. Ich werde euch nicht enttäuschen. Ich werde gewinnen.“ Obwohl das Hauptaugenmerk nun auf den beiden Strahlen der beiden Pokémon liegen müsste, schaute Norman dennoch strahlend vor Glück zu Takeshi und seinen Freunden und dachte sich insgeheim: „Hehehe...Takeshi scheint echt tolle Kerle auf seiner Reise kennen gelernt zu haben...Sein Selbstvertrauen ist seit damals enorm gewachsen. Und durch seine Freunde fühlt er sich stark genug, um jede Herausforderung bestehen zu können. Ja, ich glaube, Takeshi ist bereits sehr stark...Und wahrscheinlich ist er bereits noch stärker als ich geworden...“

Die Aquaknarre und der Hyperstrahl trafen sich nun und prallten aufeinander. Noch waren beide Strahlen gleichstark und keiner konnte den jeweils anderen zurückschieben. Doch Norman wollte es nicht dabei belassen und rief motivierend: „Nicht nachlassen, Letarking! Wir können es gemeinsam schaffen.“ „Gh, gh...“, grummelte Takeshi derweil verbissen vor sich hin, bis er auf einmal seine Zähne zusammen biss und sein Pokémon voller Ehrgeiz ansah. Daraufhin rief er voller Leidenschaft: „Moorabbel, häng dich rein! Gib alles! Denk an deine bisherigen Arenakämpfe...In allen hast du dein Bestes gegeben und nicht klein beigegeben...Wir werden auch heute nicht verlieren. Mein Freund, ich baue auf dich...Und jetzt...Zeig ihnen deine Poooweeer! Jaaaa!“ Moorabbel: „*energiegeladen* Mooooooooooooor!“

Moorabbel's Mund schien nun auf einmal noch weiter aufzugehen, als zuvor, wodurch die Aquaknarre noch größer wurde und an Kraft zunahm. Mittlerweile war sie mächtig genug, um dem Hyperstrahl von Letarking überlegen zu sein. Die Aquaknarre drückte

den Hyperstrahl immer weiter zurück, bis schließlich der Hyperstrahl von Letarking zusammen mit der Aquaknarre auf Letarking zurückgeworfen wurden. Letarking konnte nur noch entsetzt da stehen, bis es schließlich von den beiden Strahlen mit aller Wucht erwischt wurde, was eine große Explosion zur Folge hatte, aufgrund derer Norman entsetzt rief: „Aaahhh! Letarking!“

Jeff streckte derweil triumphierend die Hände zum Himmel und rief „Jaaa! Spitzenmäßig, ihr zwei.“, woraufhin Kira zuversichtlich meinte: „Große Klasse. Das wird's dann wohl gewesen sein.“

Takeshi guckte nun mit einem ernsten Lächeln zu Moorabbel herauf und machte den Daumen nach oben, was bedeuten sollte, dass Moorabbel gute Arbeit geleistet hatte. Moorabbel freute sich riesig und lächelte Takeshi an. Doch als sich der Rauch der Explosion schließlich verzogen hatte, sah man Letarking am Boden liegen. Stark angeschlagen richtete es seinen Arm nach oben und versuchte aufzustehen, während es erschöpft keuchte: „...Le! Letar...king...“

Jeff riss nun die Augen und den Mund weit auf und schrie entsetzt: „Waaas? Es ist immer noch nicht besiegt? Ich fass es nicht.“

Doch während Jeff bereits das Schlimmste befürchtete, hatte sich Norman seine Niederlage längst eingestanden. Mit einem sanften Lächeln stand er einfach nur da und sagte: „Hehehe...Das war's dann also...Mein Sohn...hat mich geschlagen...Na los, mein Junge...Bring es zu Ende!“ Diese Worte sagte Norman so leise, dass nur er selbst es hören konnte, woraufhin Takeshi energisch rief: „Wenn es immer noch nicht besiegt ist, dann kriegt es jetzt den Rest. Los, Moorabbel! Bodycheck!“ Moorabbel: „Mooraaaabbeel!“

Moorabbel nutzte nun sein Gewicht und machte sich extra schwer, um in Windeseile nach unten zu rasen. Als es unten ankam, rammte es seinen Körper mit der gesamten Kraft der Fallgeschwindigkeit in Letarkings Bauch, welches noch einmal lautstark aufschrie: „Leeetaaarkiiing!“ Mit einem eleganten Sprung von Letarkings Bauch landete Moorabbel nun wieder wenige Meter vor Takeshi. Letarking, hingegen, hing inzwischen die Zunge raus und es selbst sah nur noch Sterne.

Der Schiedsrichter richtete daraufhin seinen rechten Arm mit der Fahne in der Hand auf Takeshi und verkündete lautstark: „Moorabbel hat Letarking besiegt. Somit hat der Herausforderer mit 3:2 gegen den Arenaleiter von Blütenburg City, Norman, gewonnen.“

Völlig erschöpft, aber auch total verduzt stand Takeshi nun da und konnte noch gar nicht wirklich realisieren, dass er einen seiner größten Träume gerade wahr gemacht hatte. Er hat seinen Vater Norman tatsächlich im Arenakampf besiegt.

„Aabbeel! Moorabbel!“, rief Moorabbel nun und rannte überglücklich auf Takeshi zu, sprang hoch und mitten in seine Arme. Genau in diesem Moment machte sich ein riesiges Grinsen auf Takeshis Gesicht breit, und er sprang mit vollem Elan nach oben und ließ Moorabbel immer wieder hochleben, wobei er enthusiastisch rief: „Jaaaa! Wir haben gegen meinen Vater gewonnen. Moorabbel...Nach all den Monaten...Wir haben unsere verspätete Chance bekommen und genutzt...Du bist echt der Beste, Moorabbel...Spitzenmäßig.“

Mit fröhlichen Gesichtern rannten nun Jeff und Kira zu Takeshi und klatschten mit ihm ein.

Jeff: „Tolle Leistung, Takeshi. Ich hatte von einem Spitzentrainer wie dir auch nichts anderes erwartet. In meinen Augen bist und bleibst du die Nummer 1.“ Kira meinte

daraufhin ebenso beeindruckt: „Ein unglaublicher Kampf, Takeshi. Das hat sogar deinen Arenakampf gegen Flavia getoppt. Du und Moorabbel, ihr seid großartig.“ „Hahaha! Aber ohne eure Hilfe hätte ich es auch nicht geschafft, Leute. Vielen Dank.“, erwiderte Takeshi darauf mit einem bescheidenen Lachen.

Unterdessen richtete Norman seinen Pokéball auf Letarking und holte es zurück, wobei er trotz seiner Niederlage zufrieden sagte: „Du hast dein Bestes gegeben, Letarking. Das ist alles, was zählt. Mein Junge ist eben ein aufstrebendes Talent. Er hat noch mehr Potenzial als ich, als ich noch in seinem Alter war. Wir brauchen uns nicht zu schämen, ganz im Gegenteil.“

Mit einem stolzen Blick und aufrechter Ganghaltung begab sich Norman nun zu der Dreiergruppe. Takeshi schaute seinen Vater daraufhin grinsend an und fragte: „Hehe...Na, Papa? Was sagst du jetzt?“ Norman war nun bei Takeshi angekommen. Einige Sekunden vergingen, ohne dass einer von ihnen auch nur ein Wort sagte. Doch dann bückte sich Norman und nahm seinen Sohn plötzlich in den Arm. Obwohl Takeshi überglücklich über den Sieg war und normalerweise nach einem gewonnenen Arenakampf den Coolen raushängen lässt, überkam ihn plötzlich ein Geborgenheitsgefühl, das er schon seit langem nicht mehr verspürt hatte. Genau genommen, seit sein Vater 1 Jahr früher als er und seine Mutter nach Hoenn gezogen war und die Familie sich seither nicht mehr in völliger Harmonie traf. Dies alles stimmte Takeshi traurig, sodass ihm während der Umarmung seines Vaters Tränen in die Augen schossen. Selbst Norman fiel es schwer, seine Tränen zu unterdrücken. Dennoch versuchte er, sie zu verbergen, und sagte gerührt: „Takeshi...Es gibt nur eines, was ich dir nach diesem überragenden Sieg sagen kann...Du...machst mich zum stolzesten Vater der ganzen Welt.“ Takeshi sagte daraufhin ganz verwundert: „Wa...was? Gh, gh...“

Takeshi liefen nun unaufhaltsam die Tränen und er drückte seinen Vater ganz doll, wobei er schluchzend sagte: „Kh, kh...Danke, Papa. Ich bin froh, der Sohn eines so tollen Pokémon-Trainers zu sein...Nur durch dich bin ich so gut geworden.“ Norman schüttelte daraufhin jedoch entschlossen den Kopf und erwiderte: „Irrtum, mein Junge. Es war dein Potenzial, das dich so weit gebracht hat. Ebenso waren es deine Pokémon, deine Freunde und dein ungebrochenes Selbstvertrauen...all diese Dinge haben dich angetrieben...Und nun hast du deinen alten Herrn sogar platt gemacht, obwohl ich viel mehr Erfahrung als du habe...Hahaha! Du bist der Beste, Takeshi. Deine Leistung hier in diesem Kampf war großartig.“

Norman ließ Takeshi nun wieder los und beide beruhigten sich wieder ein wenig. Norman holte unterdessen einen kleinen Orden hervor, der aussah, wie zwei aneinander befestigte Gewichte, die wohl so eine Art „Gleichgewicht“ symbolisieren sollten. Danach gab er diesen Orden Takeshi in die Hand und schaute ihn lächelnd an, während er ganz förmlich erklärte: „Als Arenaleiter von Blütenburg City und auch als dein Vater bin ich sehr stolz, dir nach diesem überragenden Kampf den Balanceorden überreichen zu können. Nimm ihn an und trage ihn mit Würde, Takeshi! Du hast ihn dir verdient.“

Takeshi brannte geradezu vor Ungeduld, seine typische Masche nach Arenakämpfen abzuziehen. Voller Stolz streckte er nun seinen rechten Arm mit dem Balanceorden in der Hand nach vorne aus und rief euphorisch: „Jaaaaa! Wir haben es wieder einmal geschafft. Ich habe den Balanceorden gewonnen, hahaha!“

Jeff: „Glückwunsch, der Orden ist mehr als verdient.“ Kira: „Sehe ich genauso.“

Norman schaute seinen Sohn nun zufrieden lächelnd an und sagte: „Takeshi, mein

Junge, hör gut zu! Hier gibt es nichts mehr, das dich hält. Aber du solltest deine Mutter öfter besuchen! Ich bleibe hier und werde mein Training verdoppeln. Als Trainer lässt es mir keine Ruhe. Ich möchte irgendwann gegen dich gewinnen.“

Takeshi: „Hehe, tu das, Papa! Aber es tut mir Leid. Ich will nicht zu Mama zurückkehren, bevor ich nicht alle Orden gesammelt habe...Ein erneuter Abschied würde mir einfach zu schwer fallen...“ Norman entgegnete daraufhin: „Ja, das kann ich gut verstehen, mein Junge. Nun gut...Ihr solltet jetzt gehen! Du hast bereits 5 Orden, aber dir fehlen immer noch 3. Und du hast nur noch einen Monat Zeit, bis das jährliche Treffen der Hoenn-Liga stattfindet.“ Völlig panisch schrie Takeshi daraufhin: „Waaas? Wie jetzt? Die Hoenn-Liga findet in einem Monat statt? Wuuaahh! Scheeeeeiiiße!“ Während Takeshi völlig verzweifelt guckte, lachten sich alle anderen einen ab und Jeff haute Takeshi auf den Rücken, wobei er erklärte: „Mensch, Kumpel. Dein Vater hat nen Witz gemacht. War das nicht ein Schenkelklopfer? Dein Vater weiß halt genau, womit er dich schocken kann, hahaha!“ „Tja, unser Takeshi ist nun mal manchmal etwas naiv, hahaha!“, fügte Kira daraufhin hinzu.

Norman: „Hahahaha! Tut mir Leid, aber den Witz konnte ich mir einfach nicht verkneifen, hahaha!“ „Hahahaha! Trotzdem bin ich immer der Angearschte...Pah!“, meckerte Takeshi nun ein wenig eingeschnappt.

Norman: „Na gut...Jetzt ist es wohl wirklich Zeit, Abschied zu nehmen. Jeff, Kira, passt gut auf meinen Sohn auf!“ „Hehe, wird gemacht, Norman.“, erwiderte Jeff darauf lächelnd, woraufhin Kira sagte: „Machen Sie sich keine Sorgen um ihn! Solange wir bei ihm sind, wird ihm nichts zustoßen.“ „Sehr gut.“, zeigte sich Norman sichtlich zufrieden, bis er seinen Sohn schließlich mit einem sanften Lächeln ansah und sagte: „Takeshi? Auf Wiedersehen! Mach's gut und werde ein erfolgreicher Pokémon-Trainer! Nachdem du mich besiegt hast, erwarte ich natürlich dein Auftauchen in der Hoenn-Liga, hahaha!“ Mit einem ehrgeizigen Lächeln erwiderte Takeshi darauf: „Verlass dich drauf! Ich werde dich nicht enttäuschen. Papa, mach's gut! Und grüß Mama von mir, wenn du sie siehst oder mit ihr telefonierst!“

Norman: „Das mache ich ganz bestimmt. Lebt wohl, ihr alle!“

Und so gingen unsere drei Freunde auf den Ausgang der Arena zu, drehten sich dabei aber noch einmal um und winkten. Doch plötzlich guckte Norman ganz geschockt und trampelte wie ein Verrückter auf einer Stelle herum, obwohl dies für einen Erwachsenen etwas dämlich aussah. Ganz hektisch rief er daraufhin: „Waahh! Fast hätte ich es vergessen. Oh ja...Die Eltern von Heiko sind vor kurzem hier gewesen. Sie sagten, dass sie dir etwas schenken möchten, Takeshi. Also, statte ihnen mal einen Besuch ab!“ „Okay, werde ich machen. Tschüüüß!“, sagte Takeshi daraufhin fröhlich.

Und so verließen unsere Freunde also die Arena von Blütenburg City mit dem Balanceorden in der Tasche. Währenddessen stand Norman noch mit verschränkten Armen und einem ernsten Blick in der Arena. In Gedanken sagte er sich dabei: „Ich bin sehr stolz auf dich, Sohnmann. Du machst dem Namen Rudo alle Ehre. Glaub mir! Du wirst noch ein ganz Großer. Und auch, wenn du immer noch, zielstrebig wie du bist, nach dem Titel des Pokémon-Meisters strebst, obwohl du noch ein Newcomer bist...Du hast das Zeug dazu...Vielleicht wird Takeshi ja so ein Senkrechtstarter wie Kenta Yamamoto in Johto. Viel Glück auf deiner Reise, Takeshi.“

Und so hatte Takeshi also endlich seinen Vater besiegt und seinen 5. Orden kassiert. Doch Blütenburg City ist noch nicht abgehakt, denn Takeshi hat nun noch einen Besuch bei den Eltern von seinem alten Freund Heiko aus Blütenburg vor sich.

Doch wenn er nur wüsste, dass nicht alles so friedlich und toll ist, wie er denkt, und er bereits wieder beobachtet wird...